

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 31

Artikel: Aktuelle Fabeln
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BANKETT

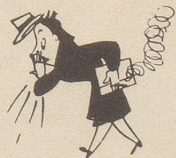
Ein Grund, die vom Arzt verordnete Diät leidergottseidank zu unterbrechen!

Aktuelle Fabeln

Eine Brieftaube, die vom Balkon des NATO-Hauptquartiers fliegen gelassen wurde, begegnet einer zweiten Taube und erklärt ihr: «Ich habe einen Befehl für das Kommando der IV. Division.» Darauf die zweite Taube: «Dann flieg' mir voraus, ich habe einen Gegenbefehl!»

☆

Ein Hund aus Ostberlin begegnet einem Artgenossen auf einem Platz im Westen Berlins, und es entspinnt sich zwischen dem westlichen und östlichen Hund folgendes Zwiegespräch: «Wie geht es dir



Raucherhusten

nicht auf die leichte Achsel nehmen! Bevor weitere Schäden hinzutreten, greifen Sie besser zur Nikotinenwöhnungskur

NICOSOLVENS

um in wenigen Tagen Nichtraucher zu werden.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicatia G. m. b. H. Casima/Tessin

im Osten?» «Ganz gut, es könnte nicht besser sein.» «Warum bist du denn zu uns in den Westen gekommen?» «Ich hatte wieder einmal Lust zu bellen.» bi

Gruß aus Bern

Im Restaurant, wo ich gelegentlich verkehre, ist eine neue Serviertochter mit Oberländer-Dialekt. Ich bestelle einen Café crème und nehme einen Nußgipfel aus dem Teller. Da sagt das Meitli freudig: «Das isch jetz doch guet, daß iine chunnt und dia Nußgipfel frisst. Süscht mues i di Chiiben immer abstuuben...»

Dewet